



IIC - INTERSPORT International Corporation GmbH

Medieninformation

INTERSPORT 2014 mit Rekordumsatz – guter Start ins 2015

Bern (Schweiz), 27. Mai 2015 – Für den weltgrössten Sportartikelverkäufer INTERSPORT war 2014 erneut ein Rekordjahr: Der Einzelhandelsumsatz stieg weltweit auf Euro 10,5 Mrd. (+2%, währungsbereinigt +3%). Wachstumstreiber waren vor allem die FIFA Fussball Weltmeisterschaft sowie die Kategorien „Running“ und „Fitness“. Das Wintergeschäft entwickelte sich rückläufig. Weitere Euro 290 Mio. (+7,5%) erwirtschaftete INTERSPORT mit der im Dezember 2012 übernommenen Sport/Freizeit-Schuhkette The Athlete's Foot. Auch der Start ins neue Jahr ist geglückt: Im ersten Quartal 2015 stieg der Umsatz von INTERSPORT auf EUR 2.6 Mrd. (+8,4%).

2014 konnte INTERSPORT mit Fussballartikeln erstmals die Schallmauer von EUR 1 Mrd. durchbrechen. Zum Vergleich: Im Europameisterschaftsjahr 2012 wurden mit Fussballprodukten noch EUR 850 Mio. erzielt. Der grosse Renner waren diesmal die Mannschaftsleibchen von Weltmeister Deutschland, welche weltweit über 600'000 Mal verkauft wurden. Bisher wurden bei Welt- und Europameisterschaften jeweils zwischen 300'000 und 330'000 deutsche Trikots abgesetzt. Insgesamt verkaufte INTERSPORT auch über 550'000 WM-Bälle.

Dank den globalen Trends „Fitness“, „Wellness“ und „Natur“ wiesen auch die Produktkategorien „Running“ und „Fitness“ 2014 zweistellige Wachstumsraten auf. Das Outdoor-Geschäft entwickelte sich stabil auf hohem Vorjahresniveau, während das Wintersportgeschäft aufgrund des schlechten Winters in den Monaten Januar und Februar und im Herbst schwächelte.

„Sportliche Grossereignisse wie Olympische Spiele und vor allem Fussball-Weltmeisterschaften wirken sich stets positiv auf den Verkauf von Sportartikeln aus. Nicht zuletzt dadurch ist es uns 2014 gelungen, eine neue Umsatzrekordmarke zu setzen“, sagt Franz Julen, CEO von IIC – INTERSPORT International Corp. (IIC). „Olympische Spiele motivieren die Konsumenten, Sport zu treiben und bei Bedarf neue Sportartikel zu kaufen. Bei Fussball Weltmeisterschaften sind Mannschaftsleibchen, WM-Bälle und Lizenzprodukte sehr gefragt.“

Grosse Märkte wachsen überproportional

Der weltweit grösste Sporthändler setzte in 2014 in 44 Ländern EUR 10.5 Mrd. um. Dies entspricht einem Plus von 2% gegenüber dem Vorjahr (Euro 10.3. Mrd.); währungsbereinigt betrug das Wachstum 3%. Wie bereits 2013 verzeichneten auch im abgelaufenen Geschäftsjahr die grossen Märkte wie Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Kanada sowie die meisten osteuropäischen Länder die grössten Wachstumsraten.

Die nordischen Länder und die Schweiz, die sehr stark vom Wintergeschäft abhängig sind, wiesen stagnierende oder rückläufige Umsatzzahlen aus. Eine Sondersituation stellt die INTERSPORT Schweiz dar, die zusätzlich mit dem starken Schweizer Franken und dem daraus resultierenden Einkaufstourismus konfrontiert wurde und ein Umsatzminus von 16.7% aufwies. Italien und

Spanien kehrten nach Jahren der Stagnation auf vergleichbarer Verkaufsfläche zum Wachstum zurück.

Ende 2014 verfügte INTERSPORT weltweit über 5'490 Verkaufsstellen.

The Athlete's Foot wächst um 7,5%

Positiv entwickelt hat sich auch die im Dezember 2012 übernommene Franchise-Ladenkette The Athlete's Foot. „Dies ist die Folge der klaren Positionierung im Sport-/Lifestyle-Bereich, eines neuen Marken- und Ladenkonzepts, der guten Partnerschaft mit den Hauptlieferanten, sowie der weltweiten generellen Nachfrage nach Sportschuhen im Freizeitbereich“, sagt Ingmar Kraak, CEO von The Athlete's Foot.

Mit 392 Geschäften in 25 Ländern und auf allen fünf Kontinenten ist das Verkaufsnetz von The Athlete's Foot 2014 gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. In den ersten Monaten 2015 wurde das Vertriebsnetz ausgeweitet. „Mit Geschäftseröffnungen in Dänemark, Griechenland und der Türkei sowie mit der Umwandlung von 50 bisherigen „Coach“-Verkaufsstellen in The Athlete's Foot-Geschäfte in Holland expandieren wir derzeit in Europa sehr stark“, sagt Ingmar Kraak. „Auch in den nächsten Monaten werden wir in verschiedenen europäischen Ländern neue The Athlete's Foot-Geschäfte eröffnen. Dabei können wir uns auf sehr erfolgreich operierende INTERSPORT Lizenzpartner verlassen.“

Zudem wurde für Algerien ein neuer Master-Franchise-Vertrag unterzeichnet, so dass auch in dem nordafrikanischen Land in den nächsten Monaten die ersten The Athlete's Foot-Geschäfte eröffnet werden.

Starker Auftakt von INTERSPORT ins 2015

Geglückt ist dem weltgrößten Sporthändler auch der Auftakt ins 2015: Im ersten Quartal erzielte INTERSPORT mit Euro 2.6 Mrd. im Vergleich zur selben Vorjahresperiode ein Umsatzplus von 8,4%. „Im Januar und Februar profitierten wir von einem guten Winter“, sagt CEO Franz Julen. Gute Umsätze hätten zudem die Kategorien „Outdoor“, „Running“, „Fitness“ und „Fussballschuhe“ verzeichnet. Auch ohne grosse Sportevents rechnet INTERSPORT deshalb für 2015 mit einem weiteren Umsatzwachstum von 2% bis 4%.

Für Fragen:

Franz Julen
CEO IIC – INTERSPORT International Corp.
T +41 31 930 78 04
E franz.julen@intersport.com

Ingmar Kraak
CEO The Athlete's Foot.
T +41 31 930 79 60
E Ingmar.Kraak@theathletesfoot.com

Über INTERSPORT und The Athlete's Foot

INTERSPORT ist mit einem Einzelhandelsumsatz von EUR 10,5 Mrd. und mehr als 5'400 angeschlossenen Geschäften in 44 Ländern die weltweit führende Sportartikel-Fachhändlerin. Zur INTERSPORT-Gruppe gehört seit Dezember 2012 auch die Sportschuhkette The Athlete's Foot mit rund 400 Geschäften in 25 Ländern und einem Einzelhandelsumsatz von EUR 290 Millionen. Die INTERSPORT-Gruppe ist in 66 Ländern und auf allen fünf Kontinenten vertreten.